

Der nächste Kupfermangel wird strukturell bedingt sein, kein Hype

10:33 Uhr | [Redaktion](#)

In seinem Bericht „Transition Metals Outlook 2025“ vom Dezember stellt BloombergNEF fest, dass Kupfer unter den Übergangsmetallen dem größten Druck ausgesetzt ist, was auf das rasante Wachstum von Rechenzentren, den Ausbau der Stromnetze und die zunehmende Verbreitung von Elektrofahrzeugen zurückzuführen ist. Die Nachfrage nach Kupfer im Zusammenhang mit der Energiewende wird sich bis 2045 voraussichtlich verdreifachen, was zu einem anhaltenden Defizit auf dem Markt führen wird, sofern nicht Investitionen und Recycling verstärkt werden.

Kwasi Ampofo, Leiter des Bereichs Metalle und Bergbau bei BloombergNEF, erklärte gegenüber [Mining.com](#), dass dieses Ungleichgewicht auf die steigende Nachfrage bei gleichzeitig langsamer Projektumsetzung zurückzuführen sei. „Bei Kupfer, Platin und Palladium ist die Kapazitätsausweitung sehr langsam, während die Nachfrage steigt“, erklärte er und bezeichnete diese Rohstoffe als diejenigen, die kurzfristig unter dem größten Druck stehen.

Während die Debatte über die Kupferknappheit häufig kurzfristige Preisbewegungen mit langfristigen Fundamentaldaten vermischt, basiert die Prognose von BloombergNEF laut Ampofo auf strukturellen Angebots- und Nachfragetrends. Um in diesem Jahrzehnt neue Lieferkapazitäten zu schaffen, sind nachhaltige Investitionen in den Ausbau bestehender Projekte, vereinfachte Genehmigungsverfahren und bessere Recyclingsysteme erforderlich.

Diese langfristige Sichtweise wird zunehmend auch von Bergbauunternehmen geteilt. BloombergNEF verzeichnett erneute Investitionen und Konsolidierungen bei Produzenten wie [Anglo American](#), [BHP](#), [Glencore](#), [Rio Tinto](#), Vale und [Zijin](#). Ampofo erklärte, der Anstieg der Fusionen und Übernahmen sei ein Zeichen für den wachsenden strategischen Wert von Kupfer, eine Schlussfolgerung, die durch die Analyse des Unternehmens gestützt wird.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/683057--Der-naechste-Kupfermangel-wird-strukturell-bedingt-sein-kein-Hype.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).